



Erlacherhof, Junkerngasse 47.
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

An die
Kommission für Planung,
Verkehr und Stadtgrün

Bern, 24. April 2024

Gesamtsanierung Strassenraum Brunnhof-Fischermätteli: Rückzug und Neuvorlage des Geschäfts

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Ihre Kommission befasste sich an der Sitzung vom 3. Juni 2021 mit dem Geschäft Gleisersatz Brunnhof – Fischermätteli; Ausführungskredit; Kostenanteil der Stadt Bern. Sie kam dabei zum Schluss, dem Stadtrat zu beantragen, das Geschäft an den Gemeinderat zurückzuweisen und diesen mit der Prüfung von verschiedenen Fragen zu beauftragen.

Um Ihrer Kommission und dem Stadtrat eine differenzierte Entscheidungsgrundlage zu ermöglichen, ging der Gemeinderat in der Folge den aufgeworfenen Fragen zusammen mit den involvierten städtischen Fachstellen und BERNMOBIL nach und hielt die Erkenntnisse in einem Fachbericht fest. Die Fertigstellung dieses Berichts verzögerte sich in der Folge, weil der Kanton 2022/2023 das geltende Gesamtverkehrsmodell (GVM) aus dem Jahr 2016 aktualisierte. Dessen Verkehrsprognosen bilden eine wichtige Grundlage für die Beantwortung der Fragen Ihrer Kommission.

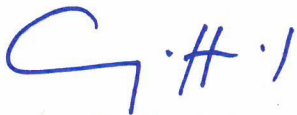
Die sich aus dem Fachbericht ergebenden neuen Erkenntnisse haben eine teilweise Anpassung des vom Gemeinderat am 19. Mai 2021 an den Stadtrat überwiesenen Geschäfts erforderlich gemacht. Der Gemeinderat ist deshalb zum Schluss gekommen, das alte Geschäft zurückzuziehen und dem Stadtrat eine überarbeitete Version vorzulegen.

Im Ergebnis haben die seit 2021 getätigten Abklärungen ergeben, dass nach wie vor an einem Trambetrieb ins Fischermätteli-Quartier, am ausgearbeiteten Projekt und damit am vorliegenden Geschäft festgehalten werden soll – dies jedoch mit einer teilweise angepassten Begründung, zusätzlichen Projektelementen und mit leicht angepasstem Fi-

nanzbedarf. Auf Wunsch der PVS geprüft wurde unter anderem auch, ob der Trambetrieb ins Fischermätteli-Quartier durch eine Verlegung der Buslinie 17 ersetzt werden könnte. Die Variante «Verzicht auf eigene Buslinie zur Erschliessung des Fischermätteli-Quartiers und Verlegung der Linie 17» wird vom Kanton negativ beurteilt, weil dadurch die Verbindungsqualität aus dem Korridor Köniz/Schwarzenburg in Richtung Loryplatz/Inselareal beeinträchtigt würde.

Die neuen Erkenntnisse und die Ergebnisse der fachlichen Abklärungen können Sie im Detail dem Stadtratsvortrag und dem Fachbericht entnehmen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. von Graffenried'.

Alec von Graffenried
Stadtpräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Mannhart'.

Dr. Claudia Mannhart
Stadtschreiberin